

MARLA GLEN

07.04.2011

Stuttgart Theaterhaus

Humanology Tour 2011

MARLA GLEN ist in Chicago aufgewachsen als Kind von Dell Glen (Amerikanische Jamaikanerin) und Cortez Glen (Mexikanischer Amerikaner). Marlas Großmutter war Gospelsängerin und Ihre Mutter mit dem legendären Bluesgitarristen BB King befreundet.

Wie viele andere singende Kinder in Chicagos legendärem Stadtteil Bronzeville ist **MARLA GLEN** von Künstlern wie Muddy Waters oder BB King beeinflusst worden. Sie bekam sehr früh eine Mundharmonika geschenkt und die musikalischen Talente waren bereits sehr früh offensichtlich. **MARLA GLEN** war genau elf Jahre alt, als sie ihren ersten Song „Repertoire“ geschrieben hat. Einen Song, der später mit drei Goldenen und einem Platin-Album ausgezeichnet wurde, als er auf dem Album „Love And Respect“ im Jahre 1996 veröffentlicht worden ist.

Bereits im jungen Alter ist **MARLA GLEN** in Blues Bars in Chicago aufgetreten. Die Geschichte von Marlas jungen Jahren, den bereits früh deutlichen musikalischen Fähigkeiten und der „lass es mich versuchen“-Einstellung wird später - 1993 - in dem Song „Travel“ dokumentiert, der auf dem erfolgreichen „This is Marla Glen“-Album (dreifach Gold, zweifach Platin) auftaucht.

Die Lust auszuprobieren und zu riskieren hat sich auszahlt: Marla hat den ersten Preis bei einem lokalen Musikwettbewerb in New Orleans gewonnen. Dieser war eine Reise nach Frankreich, in deren Rahmen ihr erster Auftritt vor europäischem Publikum stattfand. In Nordfrankreich gründete sie später die **MARLA GLEN BAND**.

Ihr neues Studioalbum „Humanology“ steht kurz vor Vollendung. Hier wird die Single im Februar 2011 und das Album im März 2011 veröffentlicht und von zahlreichen Konzerten im In- und Ausland begleitet werden.

Hautsache Marla

Die Haut ist beim Menschen das größte, schwerste und vielseitigste Organ. Es ist die Schwelle zwischen dem Inneren und dem Äußeren und hat einen wichtigen Zweck: wir fühlen mit ihr. Und oft genug fragt man sich, in welcher Haut man eigentlich steckt.

Das fragt man sich manchmal auch bei der Soul- und Blues-Röhre Marla Glen, die – fast schon schizophren – Diva und Engel, Macho und Lamm in einer Person ist. Sie, die mit ihrer Musik in einem Moment vollkommen aus der Haut fährt, um im nächsten Augenblick so viel Gefühl zu zeigen, dass einem die Gänsehaut den Rücken rauf und runter läuft. Ihre großen Erfolge hatte sie mit Titeln wie „Believer“, „It’s a man’s man’s man’s world“ oder „Repertoire“, „Travel“, ... Songs, die im wahrsten Sinne des Wortes unter die Haut gehen, zeitlos sind. Und ihre Hautfarbe spiegelt das wider, was ihr im Herzen steckt: Soul und Blues, Funk, Groove und R’n’ B. Dabei häutet sie sich wie eine Schlange, wechselt von einer ruhigen Ballade urplötzlich zu einem mitreißenden Uptempo-Track und „haut“ das Publikum aus den Socken. Während dessen changiert sie sekundlich

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – www.musiccircus.de

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail presse@musiccircus.de

zwischen dem Eindruck, vollkommen klar und analytisch ihre Musik zu sezieren, um dann - wie unter Trance - wegzutreten und Noten, Töne und Bewegungen aus den Tiefen ihrer selbst zu holen. Viele empfinden ihren Sound wie Streicheleinheiten - oder reiben sich daran wie an einer Stahlbürste. Dabei hat die Vollblutmusikerin auch die Berg- und Talfahrten des Musikgeschäfts hautnah erlebt und sich eine verdammt dicke Haut zugelegt. Eines hat sie sich jedoch erhalten: wenn sie leidenschaftlich Mundharmonika oder Djembe spielt, wenn sie ihre raureife Stimme zum Einsatz bringt, weiß man, dass sie sich wohl in ihrer Haut fühlt. Mit ihrer Musik holt sie das Publikum von den Beinen und gleichzeitig auf den Boden der Tatsachen zurück, nimmt die Zuhörer auf den Arm und an die Hand, begeistert sie mit Haut und Haaren. Marla ist eine zeitlose und zugleich einmalige Künstlerin. Die Welt liegt ihr zu Füßen. Hautsache **MARLA GLEN!**

www.marlaglen.net